

**GRÖßERE EXKURSIONEN 2003**  
Programme mit Einzelheiten ab 29.10.2002  
Anmeldung: ab 04. 11. 2002

**„KLEINES WALSER TAL“ vom 29.09.-05.10.2002:**  
Noch einige Plätze verfügbar. Anmeldung sofort!

- 1) „MAROKKO – FASZINATION DES ORIENTS“  
Leitung: Prof. Dr. A. PLETSCH  
Termin: vorauss. 05.04. – 19.04.2003 (Osterferien)  
Preis ca. € 1100.—
- 2) „VOM KRÜGER NATIONALPARK ZUM KAP DER  
GUTEN HOFFNUNG“  
Leitung: Prof. Dr. B. BÜDEL  
Termin: 17.08. –30.08.2003 (Sommerferien)  
Preis ca. € 1800
- 3) „PIEMONTE UND LOMBARDEI – HISTORISCHE  
LANDSCHAFTEN OBERITALIENS“  
Leitung: Dr. W. W. JUNGSMANN  
1. Termin: 06.09.–14.09.2003  
2. Termin: 18.10.–26.10.2003 (Herbstferien)  
Preis ca. € 550.—

4) **Kurzexkursionen werden im Sommerprogramm  
angekündigt, das ab Februar 2003 vorliegen wird.**

**WICHTIGE HINWEISE:**

Die genauen Termine und Preise für die o.g. Exkursionen werden zu Beginn des Wintersemesters feststehen. Detaillierte Programme und Anmeldeformulare sind ab 29. Oktober 2002 (erster Vortrag im WS) verfügbar.

Anmeldungen zu Exkursionen werden grundsätzlich nur ab den angegebenen Terminen angenommen. Die Reihenfolge der Anmeldungen ist nicht das alleinige Kriterium für die Teilnahme. Bei Rücktritt von einer Teilnehmerliste wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3 Euro pro Exkursionstag einbehalten, unabhängig davon, ob sich Ersatzteilnehmer finden. Bei mehrtägigen Busreisen wird das Rotationsverfahren in der Sitzordnung praktiziert.

**JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2003**  
Am **Freitag, dem 24. Januar 2003** findet um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie die Jahresmitgliederversammlung statt.

*DIESE MITTEILUNG GILT ALS OFFIZIELLE EINLADUNG!*

**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

- TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3: Bericht des Kassenvorgängers
- TOP 4: Bericht der Kassenvorgängerin
- TOP 5: Entlastung des Vorstands
- TOP 6: Wahl eines Kassenvorgängers/einer Kassenvorgängerin
- TOP 7: Neuwahl des Vorstands
- TOP 8: Verschiedenes

Anträge auf Änderungen oder Ergänzungen dieser Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis spätestens 01. Dezember 2002 an den Vorstand zu richten.

---

**GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND DER MGG**

Vorsitzender: Prof. Dr. A. Pletsch, Tel. 06421/2824295  
E-mail: [Pletsch@mail.uni-marburg.de](mailto:Pletsch@mail.uni-marburg.de)  
Stellvertreter: Dr. W. W. Jungsmann, Tel. 06421/2824256  
E-mail: [jungsmann@mail.uni-marburg.de](mailto:jungsmann@mail.uni-marburg.de)  
Kassenwart: Dr. J. Leib, Tel. 06421/2824260  
E-mail: [leib@mail.uni-marburg.de](mailto:leib@mail.uni-marburg.de)  
Schriftführer: Dr. G. Eisel  
Allgemeiner Geschäftsbereich: E. Pletsch,  
Tel. 06421/2824312, Fax: 06421/2828950  
E-mail: [Pletsch@mail.uni-marburg.de](mailto:Pletsch@mail.uni-marburg.de)  
Marburger Geographische Schriften:  
Tel. 06421/2824261, Fax: 06421/2828950  
E-mail: [schmid\\_e@ub.uni-marburg.de](mailto:schmid_e@ub.uni-marburg.de)

**Bankverbindung der MGG:**  
**Marburger Bank, BLZ 533 900 00**  
**Konto Nr. 400 440**

# Programm Wintersemester 2002/2003

**Marburger Geographische Gesellschaft**  
c/o Fachbereich Geographie der Philipps-  
Universität  
Deutschausstraße 10  
**35032 Marburg**  
Telefon: 06421/282 4312 / 4295  
Fax: 06421/282 8950

## VORTRAGSREIHE:\*

### Metropolen, Megastädte, Global Cities

**Dienstag, den 29. Oktober 2002**

**Prof. Dr. B. Hahn, Würzburg: „Megastädte und Global Cities. Trends und Perspektiven“**

Megastädte sind insbesondere durch ihre Größe definiert, sie liegen überwiegend in Entwicklungsländern und sind mit den für diese Länder typischen Problemen belastet. Anders die Global Cities: sie üben bestimmte Funktionen aus, die sie von den Megastädten unterscheiden. So sind sie Knotenpunkte der Weltwirtschaft und haben z. B. oft auch eine weltweite kulturelle Bedeutung. An einigen konkreten Beispielen werden diese Unterschiede verdeutlicht.

**Dienstag, den 19. November 2002**

**Prof. Dr. E. Buchhofer, Kiel/Marburg: „Die Megastadt Mexico von oben – Binnenstrukturen in Luftbild und Karte“**

Die Metropole Mexico-Stadt, eine der größten Megastädte der Welt, wird in ihren komplexen Flächennutzungs- und Sozialstrukturen in einem ersten analytischen Schritt „aus der Luft“ vorgestellt, d. h. über Luft- und Satellitenbilder und großmaßstäbliche Karten. In einem zweiten Schritt werden die so ermittelten Befunde aus der Fußgängerperspektive in konkreten Ausschnitten bildhaft erfahren und präzisiert. Dabei werden einige Probleme dieser Megastadt aufgezeigt.

**Dienstag, den 10. Dezember 2002**

**Prof. Dr. G. Meyer, Mainz: „Kairo – Entwicklungsprobleme einer orientalischen Megastadt“**

In der rund 12 Mio. Einw. zählenden Metropole Ägyptens treten die ungeheuren Probleme der Urbanisierung in der Dritten Welt mit größter Schärfe zutage. Welche Schwierigkeiten hier zu bewältigen sind, wird anhand der Wohn- und Arbeitsbedingungen der Bevölkerung illustriert. Auch die sozioökonomischen Ursachen des militanten Fundamentalismus und die Folgen der Strukturanpassungspolitik für die Lebensbedingungen besonders der einkommensschwachen Bevölkerungsgruppen in der Megastadt werden analysiert.

**Dienstag, den 14. Januar 2003**

**Dr. W. Gamerith, Heidelberg: „New York City und der 11. September 2001 – Chancen und Herausforderungen für die Welthauptstadt“**

New York kann auf ein knapp dreihundert Jahre währendes Wachstum zurückblicken, das die Stadt von einem kolonialen Stützpunkt zur ökonomischen und kulturellen Welthauptstadt transformiert hat. Der Vortrag rekonstruiert das Wachstum der Stadt New York seit Mitte des 19. Jh. Mit dem 11. September 2001 ist ein problematischer Aspekt von ungeahntem Ausmaß hinzutreten, dessen ökonomische Folgen für die Stadt erst in Ansätzen abschätzbar sind.

**Dienstag, den 04. Februar 2003**

**Prof. Dr. M. Paal, Marburg: „Europas neue Boomtown - Wien zwischen Tradition und Internationalisierung“**

Der Fall des Eisernen Vorhangs hat die österreichische Hauptstadt von ihrer Randlage als östlichste Repräsentantin des westeuropäischen Wirtschaftssystems befreit und ihr eine Mittelpunktfunktion im neuen Europa zugewiesen. Als bevorzugter Standort internationaler Unternehmen für die Eroberung osteuropäischer Märkte erlebt Wien seit einigen Jahren einen wirtschaftlichen Aufschwung. Anhand ausgewählter Beispiele sollen die Konsequenzen dieses Umbruchs verdeutlicht werden.

## DER BESONDERE VORTRAG

**Freitag, den 06. Dezember 2002**

**B. und Dr. W. Domes, Kirchhain: „Galapagos: eine Reise durch den Archipel“**

Galapagos gehört zu den berühmtesten Tier- und Pflanzenrefugien der Erde. Die verschiedensten Lebewesen haben sich an die extremen Standorte dieser Vulkaninseln im Pazifik angepasst, von den Meereshen an den schroffen Lava-Küsten über die Landleguane in der Sukkulente-Steppe bis zu den Riesenschildkröten in der Bergwaldregion. Die enormen Probleme von stark gefährdeten Arten und ihres möglichen Schutzes werden ebenso besprochen wie die Entwicklung der Evolutions-Theorie (Darwin), die hier ihren Anfang nahm. **Im Anschluss findet ein vorweihnachtliches Beisammensein in der Ochsenbraterei statt.**

## AUSZEICHNUNG STUDENTISCHER EXAMENSLEISTUNGEN

Die MGG verleiht jährlich Preise zur Förderung wissenschaftlicher Leistungen an Studierende der Geographie. Ausgezeichnet werden herausragende Examensleistungen in den Studiengängen Diplom und Lehramt sowie Dissertationen.

Die Auszeichnungen des Jahrgangs 2002 findet im Rahmen einer kleinen **Festveranstaltung** am

**Freitag, dem 07. Februar 2003, 18.30 – 20.00 Uhr (Großer Hörsaal)**

statt. Die Preisträger/-innen werden Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeiten vorstellen.

**Im Anschluss lädt die MGG zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss in die Ochsenbraterei ein.**

## VERÖFFENTLICHUNGEN DER MGG

**MARBURGER GEOGRAPHISCHE SCHRIFTEN**  
(bisher 138 Hefte erschienen)

**JAHRBUCH DER MGG**  
(erscheint jährlich)

**STADTPLAN VON MARBURG (2. erweiterte Auflage)**

Mitglieder der MGG erhalten auf alle Druckerzeugnisse einen Nachlass zwischen 20 und 30 %. Einzelheiten bitte in der Geschäftsstelle erfragen. Dort sind auch Verzeichnisse verfügbar. Sonderaktionen beachten!

\* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils **pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts**, Deutschausstraße 10 (Deutsches Haus neben der Elisabethkirche) statt. **Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt**. Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Nichtmitglieder zahlen 1,50 €, Studierende und Schüler 1 € pro Vortrag. **Schulklassen unbedingt vorher anmelden!**